



17.11.2025

Europäischer Wettbewerb E18 – Pressemitteilung
17. November 2025

Der internationale Europäische Wettbewerb E18 zum Thema
„Re-Sourcing: Ressourcen neu denken“ ist entschieden

252 Teilnehmer:innen aus 19 Ländern reichten Arbeiten an 2 deutschen Standorten ein. Die internationale Jury vergab 3 erste Preise, 3 Anerkennungen und 3 Lobende Erwähnungen.

Der Wettbewerb fand an allen europäischen Standorten zum Thema „Re-Sourcing: Ressourcen neu denken“ statt. Große und kleine Städte sind genauso wie urbane Landschaften damit konfrontiert, die gebaute Umwelt im Einklang mit natürlichen Prozessen zu entwickeln. Der Europäische-18-Wettbewerb fordert junge Architekt:innen und Planer:innen in ganz Europa auf, neue Entwurfsstrategien zu erproben und mit ihnen Projekte zu entwerfen, die bestehende Ressourcen klug nutzen – anstatt auf Abriss und Neubau zu setzen. Drei Leitmotive bestimmen den E18-Wettbewerb: natürliche Elemente als Gestaltungspartner, neue Lebensweisen – andere Räume und bauen mit dem, was schon da ist.

Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung von Ideen für vernachlässigte, brachliegende, leere, stigmatisierte oder monofunktional genutzte Stadträume, welche diese wieder zu lebendigen, integrativen und durchmischten Stadträumen transformieren können.

Europaweit wurden an 47 Standorten in 12 Ländern 804 Projekte eingereicht. Deutschland ist mit den Standorten Speichersdorf und Regensburg vertreten.

Europäisches
Deutschland e.V.

Friedrichstraße 23 A
D 10969 Berlin

T 030 399 185 49
F 030 399 185 50

mail@europa.de
www.europa.de

In 2 lokalen Juries wurde für jeden Standort eine „Engere Wahl“ festgelegt. In einer Nationalen Jury mit internationaler Besetzung unter dem Vorsitz von Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München, wurden am 24. Oktober 2025 die Preise festgelegt.

Für den Standort in Speichersdorf, einer rund 6.000 Einwohnergemeinde, wurde ein tragfähiges Konzept zur behutsamen Umnutzung der bestehenden städtischen Festhalle aus den 1960er Jahren gesucht. Daneben sollten für das Gemeindegebiet modellhafte Lösungen gefunden werden, die die Resilienz der Kommune gegenüber dem demografischen



Wandel, den wirtschaftlichen Umbrüchen und den Auswirkungen des Klimawandels stärken.

Für den Standort in Regensburg wurde eine Konzeption für ein gemischtes, autoarmes, möglichst klimaneutrales Quartier für 5.000 Einwohner:innen gesucht. Als räumlicher Lückenschluss im Norden Regensburgs soll dadurch bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Ziel ist die 15-Minuten-Stadt.

Gewinner:innen

Standort Regensburg

1. Preis: Zam wachsn – Mara Foerster mit Hannah Andree, Maxima Schad, Johanna Kern, Moritz Molitor, Susanne Weppeler, Sabeth Rosenbrück

Anerkennung: GreenCityPuzzle – Yannick Güdter mit Raphael Stark, Emely Mathes, Julia Hohmann, Tillmann Cornelius Ratajczak, Simon Lach

Lobende Erwähnung: Regensburger Nordstern – Lorenz Brösch, Eva Hoppmanns, Johannes Zerfaß

Standort Speichersdorf

1. Preis: Erholbare Produktivräume – Hikari Masuyama, Lorenz Junge, Justus Pleil

Anerkennung: IDEENWERK creative engine – Gregor Wastl, Josef Bader

Lobende Erwähnung: Zwischen Naschgarten und Streuobstwiese – Linus Hermann, Philipp Goertz, Olga Cobuscean

Europäisches
Deutschland e.V.

Friedrichstraße 23 A
D 10969 Berlin

T 030 399 185 49
F 030 399 185 50

mail@europan.de
www.europan.de

Preisverleihung

Die nationale Preisverleihung findet am 5. Dezember 2025 im Aedes Architekturforum am Pfefferberg in Berlin statt.

Inter-Session-Forum

Das Inter-session-Forum im Herbst 2026 markiert das Ende des Verfahrens E18 und den Beginn des Verfahrens E19, dass ebenfalls zum Thema „Re-Sourcing“ stattfinden wird. Für die Teilnahme am Verfahren E19 können



sich interessierte Kommunen und Städte ab jetzt bei European Deutschland e.V. bewerben.

Nationale Jury

Vorsitzende

Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk

Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München, Vorstand European Deutschland e.V., München, DE

Julio de la Fuente, GdIF - Gutierrez-de-laFuente Arquitectos, Technisches Komitee European Europa, Madrid, ES

Kaye Geipel, Architekturkritiker, Stadtplaner und Kurator, stellvertretender Chefredakteur der Bauwelt 2010 - 2022, Vorstandsvorsitz European Deutschland e.V., Berlin, DE | Brüssel, BE

Nikolaus Hirsch, Direktor des Architekturmuseums CIVA Brüssel, Brüssel, BE

Theresa Keilhacker, KAZANSKI.KEILHACKER URBAN DESIGN ARCHITEKTUR, Berlin, DE

Andrea Klinge, ZRS Architekten Ingenieure, Professorin Konstruktion und Entwurf am KIT und für Zirkuläres Bauen an der HABG, Komitee European Deutschland e.V., Berlin, DE | Karlsruhe, DE | Basel, CH

Anna Lundquist, MANMADE LAND, Professorin Landschaftsarchitektur an der BTU Cottbus-Senftenberg, Cottbus, DE | Berlin, DE

Ingrid Sabatier, ISSS research | architecture | urbanism, Berlin, DE

European
Deutschland e.V.

Friedrichstraße 23 A
D 10969 Berlin

T 030 399 185 49
F 030 399 185 50

mail@european.de
www.european.de

Presse-Kit

Alle prämierten Projekte und weitere Informationen sind abrufbar im Presse-Kit unter: <https://www.european.de/presse/>

Kontakt

European Deutschland e.V.
Website: www.european.de
E-Mail: l.meyer@european.de
Instagram: @europangermany



Europäer
Deutschland e.V.

Friedrichstraße 23 A
D 10969 Berlin

T 030 399 185 49
F 030 399 185 50

mail@europäer.de
www.europäer.de